

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 **Begrüßung durch den Bürgermeister**

Der Bürgermeister, Herr Müller begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, den Amtsvorsteher des Amtes Carbak, Herrn Bünger, die Leiterin der Kämmerei, Frau Narajek, Herrn Berndt von der Ostseezeitung, Frau Makowiak und Frau Pries, als Bürger der Gemeinde sowie gleichzeitig als Vorsitzende und Mitglied des Kultur- und Sozialausschusses und Frau Haß, als Protokollantin.

zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit (ordnungsgemäße Einberufung, Anwesenheit)**

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Alle erforderlichen Unterlagen, bis auf das Protokoll der Bauausschusssitzung, wurden den Gemeindevertretern zugesandt. Von 9 Gemeindevertretern sind 9 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gemäß § 30 KV M-V gegeben.

zu 3 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 4 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Folgende Änderungsanträge zur Tagesordnung werden gestellt:

Frau Dittrich:

TOP 10 „Beschluss über die veränderten Beitragssätze für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten ab 01.01.2010 – Vorlage BV/SHK/001/2010“ ist als **TOP 8** zu behandeln, da das Zahlenmaterial im Haushaltsplan mit eingearbeitet ist und **TOP 8** „Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010“ – BV/Käm/006/2009 – ist als **TOP 10** zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig mit **9 Ja**-Stimmen, **0-Nein**-Stimmen und **0-Stimmenthaltungen** angenommen.

Beschluss: BV 08/01/10

Frau Dittrich:

TOP 17 „Bauantrag Gemeinde Steinfeld für Unterstand auf dem Bolzplatz in Fienstorf – Vorlage BV/BAU/046/2010“ beinhaltet keine datenschutzrelevanten Aussagen und sollte vom nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil mit aufgenommen werden.

Der Antrag wird mit **6 Ja**-Stimmen, **2-Nein**-Stimmen und **1-Stimmenthaltung** angenommen.

Beschluss: BV 08/02/10

Herr Müller:

Neuaufnahme eines Tagesordnungspunktes unter **TOP 9**, der auf Grund der heutigen zu beschließenden Haushaltssatzung mit aufgenommen werden muss: „Bildung einer Rücklage für Investitionen der FFW Thulendorf/Steinfeld – BV/Käm/036/2009“.

Der Antrag wird einstimmig mit **9 Ja**-Stimmen, **0-Nein**-Stimmen und **0-Stimmenthaltungen** angenommen.

Beschluss: BV 08/03/10

Zusammenfassend ändert sich die Tagesordnung wie folgt:

TOP 8	wird TOP 10
TOP 9	wird Neuaufnahme der BV „Bildung einer Rücklage...“
TOP 10	wird TOP 8
TOP 17	des nöt wird TOP 15 des öT der TO
TOP 16	wird "Verschiedenes"
TOP 17	wird „Bestätigung des nöt“
TOP 18	wird Bauantrag Az 03229-09-17
TOP 19	„Anfragen und Mitteilungen“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 10.02.2010 die vorliegende Tagesordnung mit den gemachten Änderungen lt. der Zusammenfassung im Sachverhalt.

GV 08/04/2010

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen:	9
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 5

Informationen des Bürgermeisters und des Amtes

Der Bürgermeister gibt folgende Informationen:

Ausschüsse der Gemeinde Steinfeld:

Die Ausschüsse haben alle getagt. Bis auf das Protokoll des Bauausschusses liegen alle Protokolle vor.

Hundehalter:

Eine Auflistung aller Hundehalter der Gemeinde Steinfeld ist aus datenschutzrechtlichen Gründen lt. Aussage des Amtes nicht möglich. Das Ordnungsamt wird entsprechende Kontrollen durchführen, um Steuerausfälle zu vermeiden.

Abwasseranschluss:

Die Zustimmung zum Anschluss an die Abwasserentsorgung des Gemeindebüros liegt vor. Die Realisierung erfolgt bei entsprechender besserer Wetterlage.

Einladungen:

Es liegt eine Einladung des Wasser- und Bodenverbandes für den 10.03.2010 vor. Diese wird an den Bauausschuss übergeben. Desweiteren liegt eine Einladung für die Ehrenamtsmesse für Vereine am 13.03.2010 vor. Der Bürgermeister denkt dabei an die Teilnahme des Vereins „Freunde der freiwilligen Feuerwehr Thulendorf/Steinfeld. Er übergibt die Einladung an Frau Dittrich.

Hauptausschuss:

Am 04.02.2010 tagte der Hauptausschuss. Es wurde die neue Struktur des Amtes vorgestellt, die aus krankheitsbedingten Personalausfällen sowie Mutterschutzzeiten erforderlich wurde. Der LVB des Amtes Carbak, Herr Dr. Schmidt wird bis ca. Juni 2010 durch Herrn Pampel vertreten. Bei Interesse können die weiteren Strukturveränderungen beim Bürgermeister eingesehen werden.

Im Zuge der Thematik „Bildung einer Großgemeinde“ bekunden alle Gemeinden des Amtes ihr Interesse daran. Der zeitliche Rahmen wurde sehr weit gefasst. Der Tenor der dazu stattgefundenen Beratung war, keine überhasteten Aktivitäten durchzuführen. Der Bürgermeister der Gemeinde Broderstorf war nicht zugegen. Zur Problematik „Großgemeinde“ wurde durch die Leiterin der Kämmerei eine geschätzte Hochrechnung über die Finanzkraft einer Großgemeinde vorgelegt. Diskutiert wurde, ob ein Zusammenschluss aus wirtschaftlichen oder politischen Zwängen bzw. Notwendigkeiten erfolgen soll. Bei einer angestrebten Ämterfusion kämen dann 12 Gemeinden für eine Großgemeinde in Betracht. Eine Schätzung der Wirtschaftlichkeit einer Ämterfusion wäre somit ebenfalls

empfehlenswert.

Amtsfeuerwehrtag:

Der Amtsfeuerwehrtag findet am 12.06.2010 in der Gemeinde Klein Kussewitz statt (kein Sommerfest).

Winterdienst:

Durch den Vertragspartner der Gemeinde Steinfeld – Bauer Junge- wurde bisher eine gute Winterdienstarbeit geleistet. Auf die durch den Bürgermeister gegebenen Hinweise wurde stets schnell und unproblematisch reagiert. Durch den Gemeindearbeiter war es möglich, die Bushaltestellen schnee- und eisfrei zu halten. Gegenwärtig erfolgte eine Beräumung der Straßeneinläufe und eine teilweise Beräumung der Friedhofswege. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen uneigennütigen Helfern, die bei der Beseitigung der Schneemassen behilflich waren. Insbesondere erwähnt er Bauer Kühl, Herrn Vogel vom Holz- und Ziegenhof und Herrn Kai Bülow. Das Verständnis der Einwohner, dass nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden konnten, war weitestgehend vorhanden. Der Bürgermeister bedankt sich auch bei der freiwilligen Feuerwehr, die einigen Autofahrern aus dem Schnee half und bei allen Bürgern, die sich an solchen Einsätzen beteiligten.

Weihnachtsfeiern:

Die Kinder- und die Seniorenweihnachtsfeier fanden im Dezember 2009 statt. Es hat allen Beteiligten viel Freude bereitet. Der Bürgermeister bedankt sich bei der Familie Wolfgang Harms und den fleißigen Helfern, die auch in diesem Jahr die Kinderweihnachtsfeier wieder ausrichten werden.

Geburtstage:

Am 06.02.2010 wurde Frau Elfriede Zarmsdorf aus der Gemeinde Steinfeld 90 Jahre. Durch den Bürgermeister wurde im Namen der Gemeinde an Frau Zarmsdorf ein Blumenstrauß überreicht.

Das Amt, Herr Bünger, als Amtsvorsteher gibt folgende Informationen:

Amtsvorsteher:

Herr Bünger begründet seine Anwesenheit in der heutigen Gemeindevertretersitzung damit, dass er sich als Amtsvorsteher einen Überblick über alle Gemeinden und ihre Vertretungen verschaffen möchte.

Strukturveränderungen Amt:

Herr Bünger nutzt die Gelegenheit, die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld über die bereits genannten kurzfristigen Strukturveränderungen innerhalb des Amtes und ihre Notwendigkeit zu informieren. Durch den längeren Ausfall des LVB, Herrn Dr. Schmidt, wird die Vertretung durch Herrn Pampel erfolgen. Die Leiterin der Kämmerei übernimmt die Vertretung des Hauptamtes. Darüber hinaus wird Frau Krüger als Sachgebietsleiterin des Hauptamtes eingesetzt.

Großgemeinde:

Im Rahmen der Thematik „Großgemeinde“ werden die Gespräche mit dem Amt Rostocker Heide weiterführt. Politische Entscheidungen dazu müssen mit wirtschaftlichen Betrachtungen verbunden werden. Die Bauauftragung an die Kämmerei, eine Kostenschätzung für den Zeitraum von 2010 – 2013 vorzulegen, soll eine zahlenmäßige Übersicht geben, wie die Entwicklung der Finanzkraft in den Gemeinden innerhalb des genannten Zeitraumes aussehen wird. Der Amtsvorsteher betont, dass die Zahlen wertneutral sind, die man aber kennen muss, um handlungsfähig zu sein. Weitere Informationen dazu werden nach dem Amtsausschuss am 18.02.2010 gegeben.

zu 6

Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld bestätigt in ihrer Sitzung am 10.02.2010 den öffentlichen Teil des Protokolls der letzten Sitzung vom 16.12.2009 ohne Änderungen und Hinweise.

GV 08/05/2010

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen: 9
Nein - Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigelegt.

zu 7

Außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2009 auf der HSt. 0000.4480
Vorlage: BV/HPA/024/2010

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 10.02.2010 nach Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen des § 52 KV MV die außerplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2009 auf der Haushaltsstelle 0000.4480 in Höhe von 900,00 € als unvorhersehbar, unabweisbar und gedeckt durch die Minderungen auf der Haushaltsstelle 6300.4170.

Durch das Amt ist zu prüfen, welche Voraussetzungen für die Notwendigkeit der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge für die Tätigkeit von ehrenamtlichen Bürgermeistern gegeben sind. Gleichzeitig ist in der nächsten Gemeindevertretung darüber zu informieren. Desweiteren ist zu klären, warum es eine Differenz zwischen dem Ergebnis 2009 (900,00 €) und dem Planansatz 2010 (700,00 €) gibt.

GV 08/06/2010

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen: 8
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 1

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigelegt.

zu 8

Beschluss über die veränderten Beitragssätze für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten ab 01.01.2010
Vorlage: BV/SHK/001/2010

Zum Sachverhalt erfolgt eine umfangreiche und sehr kontroverse Diskussion über das Für und Wider eines einheitlichen Prozentsatzes in Höhe von 50% für die Eltern und die Gemeinde im Bereich der Krippenbetreuung, statt bisher 47% für die Eltern und 53% für die Gemeinde. Die anwesenden Gemeindevertreter können sich nicht auf einen einheitlichen Standpunkt einigen und es wird durch Herrn Grunow folgender Antrag gestellt:

Der Prozentuale Anteil der Betreuungskosten für Kinderkrippenkinder in der KITA „Kinderland“ in Broderstorf soll in Höhe zu je 50% auf die Eltern und die Gemeinde aufgeteilt werden, um das Gleichheitsprinzip zu wahren. Die bisherige Aufteilung in Höhe von 47% Elternanteil und 53% Gemeindeanteil wird aufgehoben.

Der Antrag wird mit **4 Ja-Stimmen**, **3 Nein-Stimmen** und **2 Stimmenthaltungen** angenommen.

Beschluss: GV 08/07/2010

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 10.02.2010 den Gemeindeanteil für die Betreuung der Kinder, unabhängig des Trägers, auf Grund der veränderten Landes- und Kreismittel ab 01.01.2010 in den einzelnen Betreuungsarten wie folgt festzulegen:

	Elternanteil		Gemeindeanteil	
	<small>(zutreffend für die KITA „Kinderland“ und Hort „Storchennest“)</small>			
Krippe ganztags	231,92 Euro	50%	231,92 Euro	50%
	alt 212,27 Euro	47%	alt 238,41 Euro	53%

Krippe teilzeit	139,09 Euro alt 127,30 Euro	50% 47%	139,09 Euro alt 142,98 Euro	50% 53%
Krippe halbtags	115,88 Euro alt 106,06 Euro	50% 47%	115,88 Euro alt 119,12 Euro	50% 53%
Kindergarten ganztags	123,62 Euro alt 120,26 Euro	50%	123,62 Euro alt 120,26 Euro	50%
Kindergarten teilzeit	74,20 Euro alt 72,18 Euro	50%	74,20 Euro alt 72,18 Euro	50%
Kindergarten halbtags	61,86 Euro alt 60,18 Euro	50%	61,86 Euro alt 60,18 Euro	50 %
Hort ganztags	70,07 Euro alt 68,00 Euro	50%	70,07 Euro alt 68,00 Euro	50%
Hort teilzeit	42,04 Euro alt 40,79 Euro	50%	42,04 Euro alt 40,79 Euro	50%

Falls die Landes- und Kreismittel wieder geändert werden, wird ein neuer Beschluss gefasst.

Die Berechnungsgrundlage der Beitragsätze (**ANLAGE 1**) und die Ermittlung der Planzahlen (**ANLAGE 2**) sind dem Protokoll der heutigen Sitzung beizufügen!

GV 08/08/2010

Auf Grund des Ergebnisses bezüglich des prozentualen Anteils beantragt Herr Meier eine namentliche Abstimmung.

	Ja	Nein	Enthaltung
Herr Cimutta			x
Frau Eckart	x		
Herr Zentsch	x		
Herr Noak	x		
Herr Wegner		x	
Herr Meier		x	
Herr Grunow	x		
Frau Dittrich			x
Herr Müller		x	

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen:	4
Nein - Stimmen:	3
Stimmenthaltung:	2

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigelegt.

zu 9

Bildung einer Rücklage für die Investitionen der FFW Thulendorf/Steinfeld Vorlage: BV/KÄM/036/2009

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 10.02.2010 die Ausgaben im Einzelplan 1, Abschnitt 13 auf insgesamt 16.000 EUR für

das Haushaltsjahr 2010 festzulegen und die im Haushaltsjahr in diesem Abschnitt nicht ausgeschöpften Mittel auf dem Unterkonto der allgemeinen Rücklage 007000.000001 für zukünftige Investitionsausgaben anzusparen, mit der Bedingung, dass die Gemeinde Thulendorf einen gleich lautenden Beschluss fasst.

GV 08/09/2010

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen: 9
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 10

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010

Vorlage: BV/Käm/006/2009

Zur Beschlussvorlage werden zu einzelnen Punkten Fragen gestellt, die sich aus den Sachverhalten des Finanzausschussprotokolls Seite 6 noch nicht klären konnten. In Beantwortung der Fragen entstand wiederum eine kontroverse Diskussion zum Haushaltsplan über einzelne Haushaltsstellen, die nach Ansicht einiger Gemeindevertreter mehr als genug behandelt wurden. Anfragen zum Haushaltsplan sollten vorher geklärt werden und nicht in der Gemeindevertreterversammlung. Die einstimmige Empfehlung des Finanzausschusses, über die heute vorgelegte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan einen Beschluss zu fassen, sollte auch in der Gemeindevertreterversammlung zum Tragen kommen. Einige Gemeindevertreter stehen auf dem Standpunkt Fragen stellen zu können, wenn lt. Finanzausschussprotokoll noch nicht alles geklärt ist.

Es werden noch Fragen zu Haushaltsstellen des Straßenwesens (BEZ/MAE/ gFB), zu Einnahmen und Ausgaben des Wasser- und Bodenverband sowie Verkauf Friedhofsweg gestellt, die zum Teil alle beantwortet werden konnten.

Bezüglich des Haushaltsplanes sollte man berücksichtigen, dass es auch Möglichkeiten eines Nachtrages bis Mai diesen Jahres geben wird.

Herr Meier stellt den Antrag, die Diskussion über Einzelpositionen des Haushaltsplanes zu beenden.

Der Antrag wird mit **5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen** angenommen.

GV 08/10/2010

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 10.02.2010 nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	448.600 EUR
in der Ausgabe auf	448.600 EUR

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	75.300 EUR
in der Ausgabe auf	75.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 EUR
davon für Zwecke der Umschuldung	0,00 EUR
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 44.800 EUR.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200,00 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300,00 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300,00 v. H. |

GV 08/11/2010

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen:	6
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	3

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigelegt.

zu 11

Stellungnahme zur Satzung über die Festsetzung der Einzugsbereiche der allgemein bildenden Schulen auf dem Gebiet des Landkreises Bad Doberan Vorlage: BV/HRA/006/2010

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt auf ihrer Sitzung am 10.2.2010 keine Hinweise bzw. Änderungen zum Satzungsentwurf über die Festsetzung der Einzugsbereiche der allgemein bildenden Schulen auf dem Gebiet des Landkreises Bad Doberan vorzunehmen und stellt damit das Benehmen her.

GV 08/12/2010

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen:	9
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigelegt.

zu 12

Widerspruch des Bürgermeisters gegen Beschluss GV 07/11/2009 und 07/12/2009 (Stromlieferungsvertrag) Vorlage: BV/KRA/002/2010

Der Bürgermeister übergibt die weitere Leitung der Sitzung an den 2. stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Noak. Herr Noak erläutert kurz den Sachverhalt „Stromlieferungsvertrag“ und bittet um Abstimmung der drei vorliegenden Beschlüsse. Auf die Nachfrage seitens des Herrn Meier, mit welcher Person bei der Kommunalaufsicht bezüglich der Befangenheit gesprochen wurde, antwortete Frau Dittrich: Herr Hoffmann.

1. Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 10.02.2010, den Beschluss GV 07/11/09 (*Die vorliegende Beschlussvorlage ist bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung zurückzustellen.*) aufzuheben.

GV 08/13/2010

Abstimmungsergebnis:

5 Ja – Stimmen	1 Nein – Stimmen	3 – Stimmenthaltung(en)
-----------------------	-------------------------	--------------------------------

2. Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am

10.02.2010, den Beschluss GV 07/12/09 (Den Beschluss GV 05/11/09 vom 04.11.2009 aufheben, wo die Legitimierung der Eilentscheidung durch die Gemeindevertretung abgelehnt wurde.) aufzuheben.

GV 08/14/2010

Abstimmungsergebnis:

5 Ja – Stimmen **0 Nein** – Stimmen **4** – Stimmenthaltung(en)

3. Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld stimmt in ihrer Sitzung am 10.02.2010 der Eilentscheidung des Bürgermeisters und seines Stellvertreters vom 29. September 2009 hinsichtlich der Unterzeichnung der Vertragsergänzung zum bestehenden Stromliefervertrag mit der E.ON edis AG für die Stromlieferung vom 01.01.2010 bis 31.12.2011 nach § 39 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V zu.

GV 08/15/2010

Abstimmungsergebnis:

5 Ja – Stimmen **0 Nein** – Stimmen **4** – Stimmenthaltung(en)

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Herr Noak übergibt den Vorsitz wieder zurück an den Bürgermeister Herrn Müller.

zu 13 **Beratung und Beschluss zur Vereinbarung zwischen der Gemeinde Steinfeld und der eno als Ersatz für die Erschließungsvereinbarung**

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig den vorliegenden Entwurf der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Steinfeld und der Firma e.n.o. mit folgenden Änderungen. Punkt 1 hinter dem Wort „unterhalten“ den Satz beenden. Das Wort „insbesondere“ ist durch das Wort „Es“ zu ersetzen. Im Punkt 6 ist das Datum vom „06.11.2007“ einzusetzen. Ein Beschluss zum Entwurf wird nicht gefasst.

zu 14 **Entwurf des Bebauungsplans Nr. 12 der Gemeinde Sanitz-Abstimmung der Planung mit den benachbarten Gemeinden**
Vorlage: BV/BAU/006/2010

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 10.02.2010, dem Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 12 der Gemeinde Sanitz für das Wohngebiet „Am Billenhäger Forst“ im Rahmen der Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB ohne Einwände und Anregungen zuzustimmen.

GV 08/16/2010

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen: 9
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 15 **Bauantrag Gemeinde Steinfeld für Unterstand auf dem Bolzplatz in Fienstorf**
Vorlage: BV/BAU/046/2010

Der Bürgermeister erläutert, dass ein Bauantrag für den Unterstand beim Landkreis Bad Doberan erforderlich war, weil sich das Grundstück im Außenbereich befindet. Genehmi-

gungskosten entstehen der Gemeinde nicht, da die Gemeinde Antragsteller ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 10.02.2010, zum eigenen Bauantrag für die Errichtung eines Unterstandes auf dem Bolzplatz in Fienstorf das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

GV 08/17/2010

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen:	9
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 16

Verschiedenes

Der Bürgermeister, Herr Müller informiert:

Angebote für Feste:

Herr Müller übergibt an Frau Makowiak eine Angebotsliste für Festveranstaltungen.

Unternehmer des Jahres:

Herr Müller informiert über die Durchführung eines Wettbewerbes seitens des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus für den „Unternehmer des Jahres“. Die Gemeinde kann diesbezüglich Vorschläge machen, das Fristende ist der 15.03.2010. Der Bürgermeister schlägt Herrn Vogel vom Holz- und Ziegenhof vor. Die Unterlagen übergibt er an die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Dittrich und bittet sie mit Herrn Vogel zu sprechen. Bei Interesse können weitere Informationen über www.wm.mv-reg.de eingeholt werden.

Breitbandausbau:

Herr Müller informiert über den aktuellen Stand vom 10.12.2009. Die Bedarfsermittlung und der Versand an den Netzbetreiber sind erfolgt. Seitens der Gemeinde sind Mittel dafür eingestellt. Eine Kontrolle des Standes erfolgt über das Amt, Herrn Fahning, um den Zeitpunkt einer Auftragsvergabe nicht zu versäumen.

Strukturplan:

Herr Müller informiert nochmals über den neuen Strukturplan des Amtes, er wird als **ANLAGE 3** dem Protokoll angefügt.

Rechnungsprüfungsausschuss:

Herr Müller informiert, dass für den Zeitraum von 2009 bis 2014 Frau Gundela Dittrich als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) bestätigt wurde (**ANLAGE 4**).

Schuppenbau:

Die Mieter der Wohnblöcke, Dorfstr. 12 a und b haben Anträge zum Bau von Abstell-schuppen gestellt. Die Bearbeitung erfolgt durch den Bauausschuss.

Reparatur in Wohnblock:

Herr Müller informiert, dass in einer Wohnung in einem der Wohnblöcke eine Reparatur wegen Durchfeuchtung von Wänden erforderlich war. Durch den Wohnungsverwalter „Immorein“ wurde die Firma Voß beauftragt, die Situation vor Ort zu prüfen. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor. Der Bürgermeister wird diesbezüglich nochmals Rücksprache mit der Fa. Voß halten.

Straßennamen:

Der Bürgermeister informiert, dass der Bauausschuss zu dieser Problematik beraten hat.

Herr Zentsch, Bauausschussvorsitzender, informiert:

Schuppenbau:

Der Sachverhalt wurde im Bauausschuss behandelt. Auf Grund der Außenbereichsprob-lematik muss ein Bauantrag gestellt werden. Das sollte über die Gemeinde erfolgen, da das Grundstück Eigentum der Gemeinde ist und somit keine Genehmigungskosten ent- stehen. Der Bau der Schuppen erfolgt über die Mieter selbst.

Straßennamen:

Im Bauausschuss konnte dazu keine einheitliche Meinung erzielt werden. Es wird emp-fohlen, die Problematik der Straßennamen und Hausnummern zurückzustellen, bis eine

Ämterfusion oder Bildung einer Großgemeinde abgeschlossen ist.

Fällgenehmigung:

Die beantragte Fällgenehmigung für die 3 Ahornbäume im OT Steinfeld liegt seitens des Landkreises vor. In Rücksprache mit dem Umweltamt besteht jedoch zurzeit keine unmittelbare Dringlichkeit (keine Gefahr in Verzug) einer Fällung. Die Fällung der Bäume umfasst einen Kostenaufwand von ca. 1000,- Euro. Es sollte mit den entsprechenden Bürgern gesprochen werden, die die Fällung möchten, um eine kostenneutrale Fällung zu erzielen.

Abwasserleitung Fienstorf:

In den Bauabschnitten der gelegten Abwasserleitung in Fienstorf sind im Straßenbereich sehr große Risse entstanden. Das Ausmaß der kaputten Straße wird erst nach dem Winter sichtbar werden.

In diesem Rahmen sollte schon jetzt ein Schreiben gegenüber Eurawasser bezüglich der Gewährleistung aufgesetzt werden.

Anschluss Gemeindebüro:

Der Anschluss des Gemeindebüros an das Abwassernetz wird bei entsprechender Witterungslage umgesetzt werden. Ziel ist es, die erforderlichen Erdarbeiten in Eigenleistung der Gemeinde umzusetzen. Gleiches gilt für die zwei Bioklärgruben für die Wohnblöcke, die nach dem Anschluss an das zentrale Abwassernetz im Erdbereich verbleiben werden. Frau Willert (Eigentümerin des Nachbargebäudes vom Gemeindebüro) wird darüber in Kenntnis gesetzt, dass sie ab Mai 2010 die bisher gemeinsam genutzte Klärgrube (Gemeinde + Konsum) nicht mehr nutzen kann und sie sich diesbezüglich selbst mit Eurawasser in Verbindung setzen muss.

Herr Meier informiert:

Beschlusskontrolle:

In der letzten Gemeindevertretersitzung wurde darüber gesprochen, in welcher Form eine Beschlusskontrolle erfolgen kann. Die Einordnung dieses Punktes soll in der Tagesordnung unter Tagesordnungspunkt „Anfragen und Mitteilungen“ erfolgen. Diesbezüglich verteilt Herr Meier eine Tabelle (wird als **ANLAGE 5** dem Protokoll beigelegt) und bittet die Gemeindevertreter darum, wenn es noch Hinweise oder Änderungen bezüglich der Tabelle gibt, ihn in den nächsten 4 Wochen darüber in Kenntnis zu setzen, damit er diese bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung einarbeiten kann.

Herr Cimutta informiert:

Ausstellung Chronik:

Der Kultur- und Sozialausschuss möchte eine Ausstellung zur Chronik Steinfeld im Gemeindebüro durchführen. Diesbezüglich stellt er entsprechendes Material (Spanndrähte) zur Verfügung und übergibt diese dem Bürgermeister.

Frau Ditttrich informiert:

Vorlage „Neufestsetzung Pachtzins“

In der Tagesordnung war die o.g. Vorlage nicht mit enthalten. Die Gemeinde sollte sich darüber Gedanken machen, ob diese noch behandelt, oder „auf Eis“ gelegt werden soll.

Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.21 Uhr.